

Anlage / Bau



Bau | Umbau einer alten Modelleisenbahnanlage in Spur N (Teil 2)

Ein neuer Frühling

Die kultige Sauschwänzle-Anlage ist die Keimzelle einer eigentlichen Modelleisenbahnlandschaft in Spur N von Manfred Merz. Doch leider schien die Anlage nach 40 Jahren irgendwie aus der Zeit gefallen zu sein. Daher hatte der LOKI-Autor entschieden, sein Frühwerk einer ordentlichen Frischzellenkur zu unterziehen. Hier zeigt Merz, wie er vorgegangen ist.



Von Manfred Merz (Text/Fotos)

Im ersten Teil durfte ich meine kleine Sauschwänzlebahn mit ihrer Geschichte vorstellen. Für diejenigen, die das nicht lesen konnten, zusammenfassend nur so viel: Auf wundersame Art und Weise hat es ausgerechnet mein ältestes von acht Anlagenteilen in den Neuheitenprospekt der Fa. Minitrix geschafft. Vier Bilder samt dem Cover! Das Anlagenteil ist Ende der 1970er-Jahre entstanden, hat mehrere Umzüge, das lebhaftes Spielen meiner beiden Jungs, meinen eigenen Spieltrieb sowie den Hin- und Rücktransport nach Göppingen und Nürnberg schadlos überlebt. Ich habe die Anlage vor fast 40 Jahren mit den damals üblichen Materialien und den damals gängigen Methoden gebaut. Da ist zwischenzeitlich viel Wasser die Donau hinabgeflossen, und beim Modellbahnzubehör

Das Dokument "Ein neuer Frühling" wurde von Gast am 24.04.2024 auf der Website loki.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

hat sich so einiges Positives getan.

Irgendwann stellte sich die Frage zur Zukunft dieses Anlagenteils. Die Antwort war schnell gefunden, und sie lautete: überarbeiten. Diese Entscheidung wurde nicht zuletzt von einem guten Freund...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren →

Kaufen →

Login